

Einsatznachbetrachtung Kellerbrand Hochschulstr. 34



Landeshauptstadt
Dresden

Brand- und
Katastrophenschutzamt

SG Aus- und
Fortbildung



Alarmierte Kräfte

Samstag 22.03.2014,

Zeit: 04:22 Uhr

Wetter: Trocken, ca. 10°C

Meldung: Brandgeruch



Erste Alarmierung:

Kurzzug FW 5

VLF FW 4

HLF STF Kaitz

ELW-U FW 2

RTW

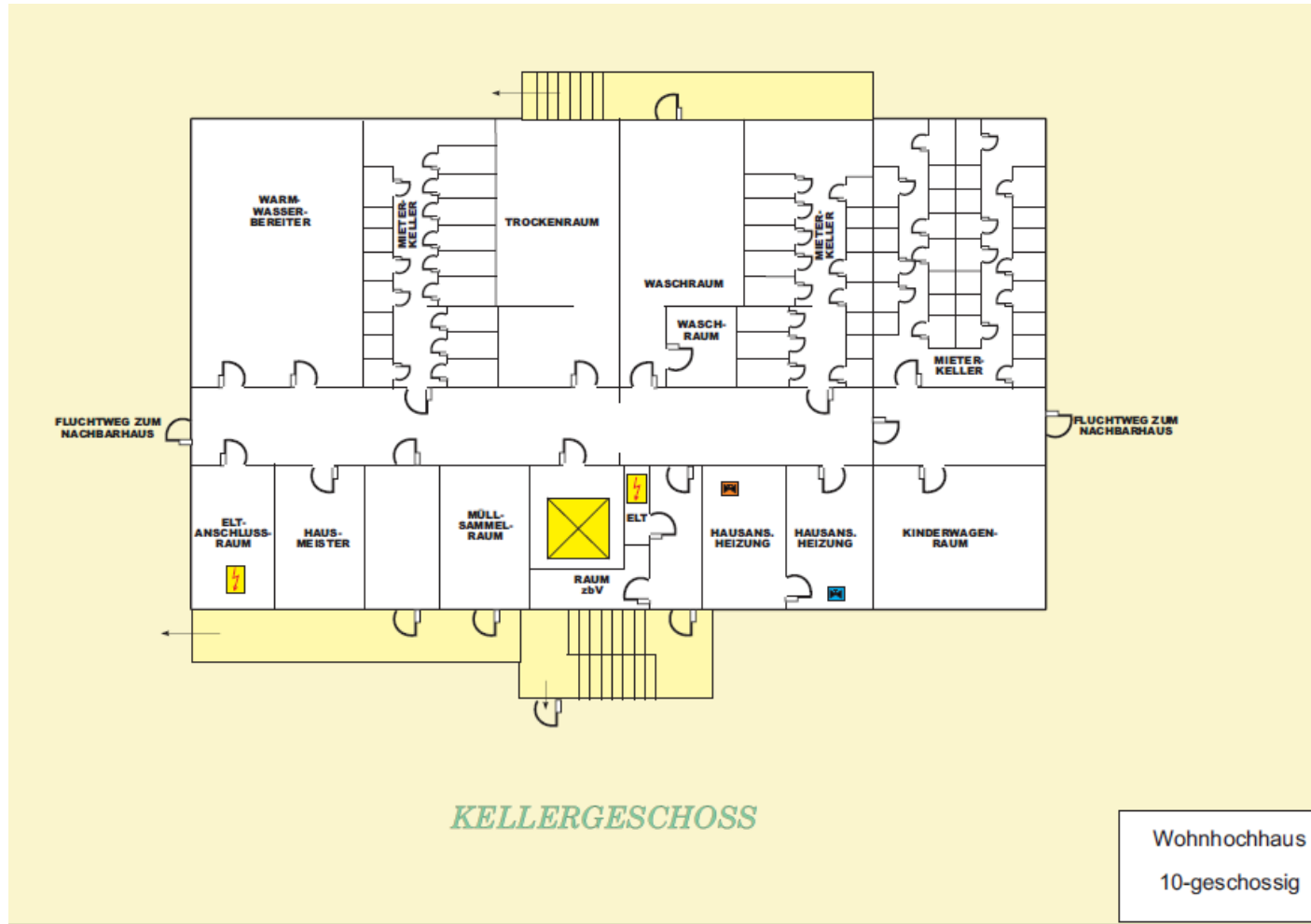
Alarmierte Kräfte



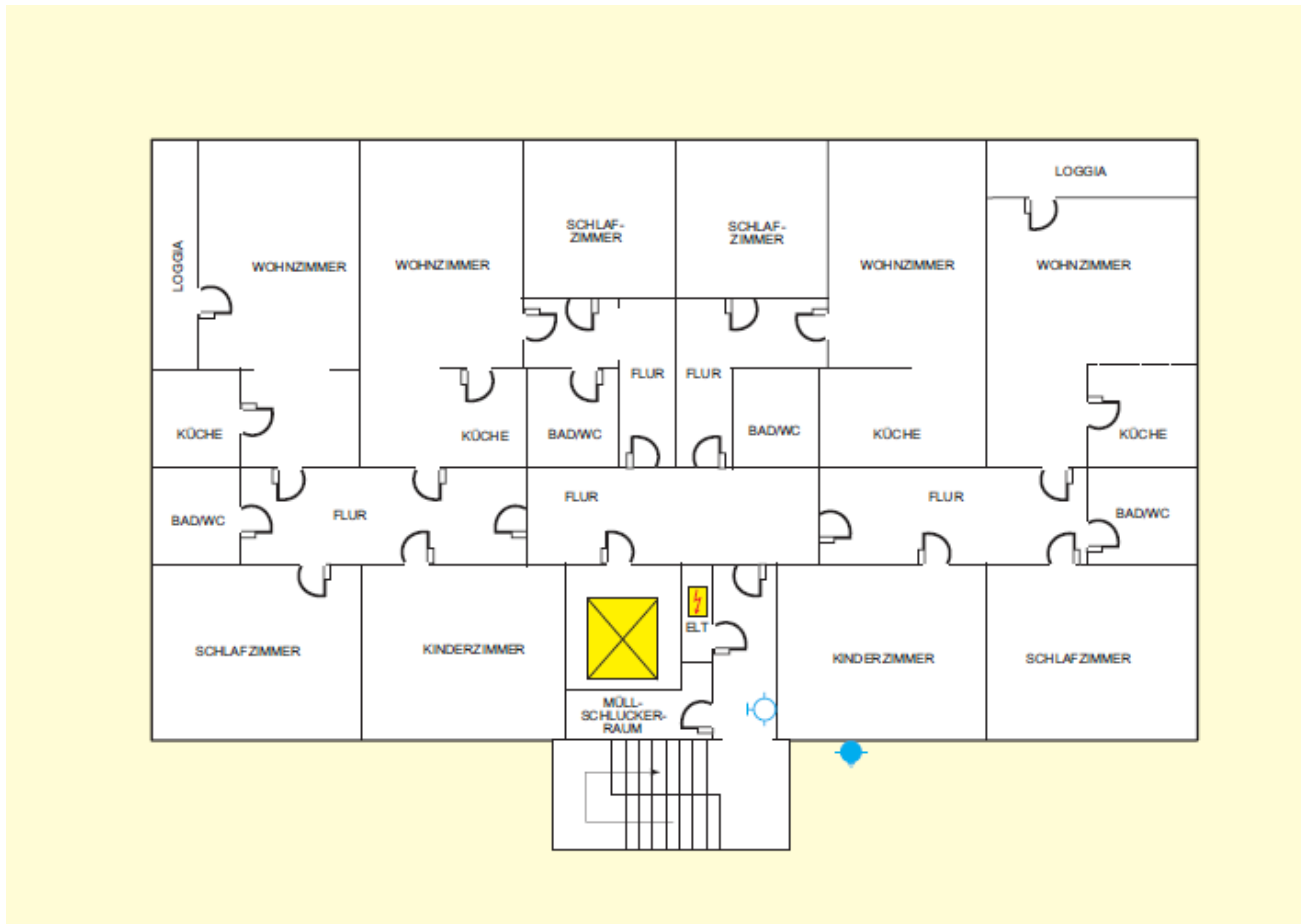
**Nachalarmierung nach erster
Lagemeldung 04:34 Uhr:
EP 219**

**HLF, DL, KdoW-C FW4
B-Dienst**

Grundriss Kellergeschoss



Grundriss Normalgeschoss



Gebäuderückseite



Nach erstem Löscherfolg



Zugang zum Brandraum



Ist-Zustand bei Übernahme der EST

- Feuer aus
- Druckbelüftung des Gebäudes mit drei Lüftern jeweils zwei auf Niveau Kellerfußboden in die Keller und einer in das Treppenhaus Nr. 34
- Brandrauch im gesamten Gebäude und im Nachbaraufgang Nr. 36 wahrnehmbar
- Rauchausbreitung erfolgte über Mediendurchführungen unter der Straße in das gegenüberliegende Wohnhaus (mehrere Notrufe in IRLS)

Messergebnisse EAL US

- Die höchsten Konzentrationen (über 80 ppm CO) wurden in den obersten Etagen beider im Kellerbereich verbundener Hauseingänge gemessen.
- In diesen Wohnungen waren die Wohnungstüren geschlossen, aber nicht rauchdicht.
- CO-Konzentration in den Wohnungen direkt über dem Brandraum eher niedrig

Vorläufiges Messprotokoll

Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert	
06/10/1	23ppm geöffnet frei	02 frei Kieschnak	03 frei Elion	04 geöffnet	05 geöffnet						
15/10/1	CO 1ppm geöffnet frei	02 Melde frei	03 geöffnet frei	04 geöffnet frei	05 malinowski ZU						Müllschlucken frei
04.01	frei	02 frei	03 4ppm ZU frei	04 Schmidt frei	05						1
03/01	de	02 Nante frei	03 Oo liz	04 frei	05						
02/10/1	stahl K	02 Eigner frei	03 Dochow frei	04 geöffnet frei	05 Carstensen frei						
01/01	Spielemann leer	01/02 leer frei	01/03 leer	01/04 frei	01/05 ZU An Fenster O.K.						alle Fenster ZU

Flur

Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert		Messung / Standort / Datum / Uhrzeit / Messwert	
											CO 11.6%
											Fußball: CO 0%
											Rauchfrei
											Außentüröffnung CO 8%
10/09	40ppm Rychwald frei	02 ZU	03 Linghan Yang Yinye Zhang geöffnet	04 Riedel frei	05						Rauch frei
09/10/1	frei	02 40ppm frei	03 Zhang ZU	04 frei	05						CO 7-8 Rauch frei
08-01	frei	02 K. Jan frei	03 Notiz ZU	04 Brandt frei	05 Stoll frei Rauchfrei						Müllschacht frei
30ppm 07/10/1	frei	02 Biesmann Reiter	03 300ppm ZU	04 Berger ZU Wolke	05 frei leer						Rauchfrei

Wohnungsöffnungen bzw. Führen des Messprotokolls

- Öffnungstrupps klar zuordnen (Absprache untereinander wegen verschiedener Funkkanäle wenig praktikabel)
- Probleme mit Polizeiarbeit
- Aufzeichnungen von zwei festen Personen führen lassen

Probleme bei Wohnungsöffnungen und Schadgasmessungen

- Einige Bewohner hatten DVB-Bus und EST mit Wohnungsschlüssel selbstständig in unbekannte Richtung verlassen
- mehrere ausländische Mitbürger ohne Kenntnis der deutschen Sprache
- drei Wohnungen mit sehr aufwändigen Schließsystemen gesichert

Besonderheiten

- Der Eigentümer GAGFAH, bzw. der Hausmeisterdienst besitzt für alle Leerwohnungen einen Schlüssel
- Häuser Hochschulstr. 2 bis 32 verfügen über Rauchabschottungen im Kellerbereich (DDR-Standard)
- 50 kleinere Wohneinheiten auf 10 Etagen

Nachbetrachtung

- Für AT trotz Ortskenntnis schwierige Lokalisierung des Brandes
- Bewohner auf Grund der hohen Anzahl nur schwer händelbar
- Brandlast: Inhalt einer Kellerbox ca. 70x70x100cm total
zweite Box gleiche Größe ca. 50%
- Brandursache: Brandstiftung
- Einsatzende ca. 11:15 Uhr